Sehr geehrte Angehörige,

wir freuen uns, dass wir seit 3 Wochen terminierte und begleitete Besuche für Sie ermöglichen. Seit dem Erlass von Minister Franz Josef Laumann haben wir personell und räumlich aufgestockt, so dass seitdem schon sehr viele Besuche organisiert werden konnten.

Immer noch haben wir eine Isolationsbereich in der Einrichtung. Alle positiv getesteten Bewohner unserer Einrichtung sind Dank der professionellen und liebevollen Pflege vor Ort mittlerweile negativ getestet und wieder in ihre Wohnbereiche zurückgekehrt.

Unterstützt werden wir in unserer Arbeit durch Ihre Geduld, Ihr Verständnis und die vielen Aufmerksamkeiten, die Sie auch uns zukommen lassen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie!

Bewohner und Mitarbeiter werden zudem von Schulen, Kindergärten und verschiedenen Institutionen reichlich beschenkt, was zum Teil auf den Fotos zu sehen ist.

Das Entgegennehmen von Post, Geschenken und Blumen am Eingangsbereich übernehmen montags und freitags die Mitarbeiterinnen der Verwaltung und eine Mitarbeiterin (FSD) des Sozialen Dienstes. Seit Ostern ist auch samstags und sonntags der Eingangsbereich jeweils von 9.00-16.00 Uhr besetzt.

Zusätzlich zu den Einzelbeschäftigungsangeboten in den Wohnbereichen finden dank des guten Wetters in den vergangenen Wochen regelmäßig vom Sozialen Dienst begleitete Spaziergänge statt. Neben verschiedenen Konzerten, die draußen stattfinden, feiert das Seelsorgeteam von St. Lamberti seit dem 08.05. freitags um 16.00 Uhr einen Wortgottesdienst vor der Einrichtung. Weiterhin werden - wie schon in den letzten Wochen - in den jeweiligen Wohnbereichen Zimmerandachten vom Seelsorgeteam unserer Einrichtung angeboten und dankend angenommen.

Die Briefe der Theodor-Heuss Schüler sorgen für Abwechslung und gute Laune.

Viele Zimmerandachten werden von den Mitarbeiterinnen Heidi Langer und Elisabeth Feldkamp (auf dem Foto zu sehen) angeboten und durchgeführt.

Das Tablett System für das Essen auf den Zimmern ist eine logistische Herausforderung, die professionell gelöst wurde.

Herzliche Grüße

Im Namen des St.-Katharinen-Stifts

Rita Neisemeier